

Stellenbeschreibung für Beamte/Beschäftigte vom _____

1. Anlass			
<input checked="" type="checkbox"/> Neueinrichtung		<input type="checkbox"/> Neubesetzung	
<input type="checkbox"/> Aufgabenänderung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
		<input type="checkbox"/> Bewertungsüberprüfung	
2. Allgemeines/Organisatorische Einordnung			
Stellen-Nummer	00373/ XX	Stellen-Wert derzeit	E / (N)
		Besoldungs-/Entgelt- inkl. Fallgruppe	
Stellenbezeichnung (z. B. Abteilungsleitung, Sachbearbeitung):		Organisationseinheit:	
Assistenz ÄLRD, Einsatzdienst		FD 37.3.1	
Name, Vorname		Besoldungs-/Entgelt- inklusive Fallgruppe	
		E / (N)	
Stelle wird wahrgenommen seit:		Beschäftigungsumfang:	
		x Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____%	
Wem ist die/der Stelleninhaber unmittelbar unterstellt?			
00373-1 Wenzel, Robert (Arbeitsgruppenleiter),			
Der/dem Stelleninhaber/in sind ständig unterstellt:			
Anzahl/ggf. Stellennummer:		Besoldungs-/Entgelt- inklusive Fallgruppe	
Stelleninhaber/in wird vertreten von:		Stelleninhaber/in vertritt:	

3. Aufgabenbeschreibung	
3.1 allgemeine Aufgabendarstellung	
Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten nehmen Sie bitte bei Punkt 3.2 vor.	
Nr.	wesentliche Aufgaben , nutzbar für eine Stellenausschreibung oder Beurteilung/Zeugnis
a)	Assistenz für die Ärztliche Leitung Rettungsdienst
b)	Einsatzdienst auf einem MZF/ NEF

3.2 detaillierte Beschreibung der Tätigkeiten/Arbeitsvorgänge		
<p>■ Beschreiben Sie die unter Punkt 3.1 genannten Tätigkeiten ausführlich, vollständig und verständlich. Nutzen Sie ein beschreibendes Verb bezogen auf eine Tätigkeit und ein Objekt/Produkt.</p> <p>■ Ermitteln/Schätzen Sie die Zeitanteile je abgrenzbarer Tätigkeit, bezogen auf die gesamte Arbeitszeit. Die Summe muss 100 % ergeben (auch bei Teilzeitstellen).</p>		
Nr.	Beschreibung der Tätigkeiten/Arbeitsvorgänge	Zeitanteil in %
1)	<u>Assistenz für die Ärztliche Leitung Rettungsdienst</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützung der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst im Tagesgeschäft sowie bei der Umsetzung der Vorgaben zur Sicherstellung des notfallmedizinischen Qualitätsmanagements ● Analyse und Bewertung von Einsatzprotokollen zur Prüfung auf leitliniengerechte Behandlung ● Teilnahme an Qualitätszirkeln und Einsatznachbesprechungen ● Mitwirkung bei der Erarbeitung und Dokumentation der Fortbildungsplanung sowie bei der Organisation, Leitung und Durchführung von Fortbildungen und Zertifizierungen des für den Rettungsdienst tätigen Personals ● Betreuung der Schnittstellen (Rettungsdienst, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime) ● Mitwirkung bei den Dispositionsgrundsätzen der ILS sowie bei der Erstellung und Optimierung medizinischer und organisatorischer Behandlungsstandards ● Erarbeitung und Erstellung von Statistiken und Bewertungen der durch das Einsatzpersonal durchgeführten medizinischen Behandlungsstandards 	25 %
2)	<u>Einsatzdienst</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Führen oder Fahren eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) oder Notarztefahrzeugs (NEF) des Rettungsdienstes ● Leiten des Einsatzes als Führer des NEF beim gemeinsamen Einsatz mit einem MZF ● Durchführung der Notfallrettung und Krankentransporten ● Behandlung der Patienten gemäß den Handlungsempfehlungen für den Rettungsdienst im Land Schleswig-Holstein 	75 %

	<ul style="list-style-type: none"> ● Durchführung der erforderlichen Desinfektions- und Reinigungsarbeiten ● Verantwortlich für die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs und der darauf verlasteten Geräte; Prüfung auf Vollzähligkeit ● Wartungs- und Prüfarbeiten unter Beachtung der Prüffristen ● Dokumentation des Einsatzablaufes in papier/ digitaler Form 	
--	--	--

★ ggf. weitere Zeilen bilden

4. Für die Erledigung der Tätigkeiten/Arbeitsvorgänge erforderliche Fachkenntnisse

Welche Fachkenntnisse werden für die Erledigung der Tätigkeiten/Arbeitsvorgänge (Bezug Nr. 3.2) regelmäßig benötigt, in welchem Umfang, in welcher Qualität? (z. B. anzuwendende Gesetze, Verordnungen, sonstige Fachkenntnisse etc.).

Nr.	Fachkenntnisse und Umfang
zu 1)	Qualitätsmanagement-Handbuch Rettungsdienst Schleswig-Holstein mit den Katalogen I- III: Normative Anforderungen; allgemeine Anforderungen an ein QM- System; organisatorisch, medizinische Anforderungen
zu 2)	Schleswig-Holsteinisches Rettungsdienstgesetz inklusive der Durchführungsverordnung, Handlungsempfehlungen für den Rettungsdienst im Land Schleswig-Holstein, Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetreiberverordnung, Hygieneverordnung, DIN Vorgaben sowie Ausstattungsvorgaben seitens der AG Rettungsdienst, Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit

★ ggf. weitere Zeilen bilden

5. Dienstliche Beziehungen/Kontakte

- Welche dienstlichen Beziehungen (mündliche/telefonische Gespräche, etc.) gibt es bei den zu erledigenden Tätigkeiten/Arbeitsvorgängen (Bezug Nr. 3.2)?
- Nennen Sie Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige oder strittige Themen und Gesprächspartner.

Nr.	Beschreiben der dienstlichen Beziehungen
zu 1)	Kontakt zu den unterschiedlichsten Schnittstellen persönlicher, schriftlicher sowie telefonischer Art. Lösungsgespräche und –treffen zum Bereich QM im Rettungsdienst
zu 2)	Sehr individueller Kontakt zu den Patienten sowie zu den Mitarbeitenden in den Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen.

★ ggf. weitere Zeilen bilden

6. Selbständigkeit/Handlungsspielraum

Bei welchen Tätigkeiten (Bezug Nr. 3.2) besteht Handlungsspielraum (Ermessens-, Beurteilungs-, Entscheidungsspielraum, Unterschriftsbefugnisse...) und in welcher Dimension?

Nr.	Erläuterung des Handlungsspielraumes
zu 1)	Selbständige Analyse und Bewertung von Einsatzprotokollen zur Prüfung auf leitliniengerechte Behandlung.

zu 2)	Selbständige Anamnese und daraus die entsprechende Handlungsanweisung .
-------	---

★ ggf. weitere Zeilen bilden

7. Verantwortung (Ausführungsverantwortung/Leistungsverantwortung)

Bitte Verantwortungspotential der Stelle angeben, sofern nicht bereits aus den Ausführungen unter 3.2 erkennbar.

Nr.	Ausführungsverantwortung (Aufzählung der Bereiche oder Personenkreise, auf die sich das Arbeitsverhalten in der Regel auswirkt)
zu 1)	Je nach Situation von einzelnen Personen bis zu allen Mitarbeitern des Fachdienstes sowie den Notärzten und Leitenden Notärzten, welche im Rettungsdienst eingesetzt werden oder hierzu Berührungspunkte haben. Zum FEK Neumünster, allen im Rettungsdienstbereich Neumünster ansässigen Alten – und Pflegeheimen sowie Hausarztpraxen
zu 2)	Als NEF Fahrer über die MZF- Besatzung; Fahrer des MZF
	Leistungsverantwortung (nur auszufüllen, wenn mind. 50 % Leitungstätigkeiten)
a)	Erläuterungen zur Bedeutung der Produkte für die Zielgruppe
b)	Erläuterungen zur Größe der Zielgruppe
c)	Anforderungen an Personalführung und Organisationsgestaltung
d)	Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets

★ ggf. weitere Zeilen bilden

8. Besondere Anforderungen an die Stelle

Begründen Sie die notwendige Vor- und Ausbildung für die Stelle

Begründen Sie zusätzliche Qualifikationsnotwendigkeiten für die Stelle

Notfallsanitäter, erfolgreiche Schulung im Bereich QM B

Begründen Sie die notwendige Erfahrung für die Stelle

5 jährige Berufserfahrung im Rettungsdienst der Stadt Neumünster, da dadurch die Handlungsabläufe (Ortskenntnisse, Objektkenntnisse, Zusammenarbeit mit den Notärzten, dem ÄLRD, der Feuerwehr, dem FEK, den Alten- und Pflegeheimen) verinnerlicht sind.

Die Stellenbeschreibung wurde gefertigt am/von:

Ort, Datum, Name (Amts-/Dienstbezeichnung), Tel., Unterschrift

**Bestätigung zur Richtigkeit aller Angaben - insbesondere zur auszuübenden Tätigkeit -
durch die/den Vorgesetzten**

Die Richtigkeit aller Angaben wird hiermit bestätigt (ggf. nötige Hinweise):

Ort, Datum, Unterschrift des/der Vorgesetzten (Amts-/Dienstbezeichnung), Tel.